

LOSER & CO

## Standfest und röntgensichtbar!

Der Komposithersteller Micerium ergänzt sein hochwertiges Schichtkomposit Enamel HRi und liefert nun die Dentinmassen auch als Flow-Variante. Genau wie das bewährte ästhetische Füllungskomposit Enamel Plus HRi zeichnet sich das nano-optimierte HRi Flow HF dadurch aus, dass es nahezu perfekt an die physikalischen Eigenschaften der natürlichen Zahnschicht angepasst ist. So ist es gelungen, mit HRi Flow HF erstmals ein Flow-Komposit mit einem Füllstoffanteil von 77% (gewichtsbezogen) herzustellen. Die Masse bietet eine außergewöhnlich hohe Festigkeit und ist trotzdem angenehm leicht modellierbar. Der Anwender wird sofort bemerken, dass HRi Flow HF besonders in engen und schwer zugänglichen Bereichen sehr einfach und punktgenau adaptiert werden kann. Andererseits bleibt HRi Flow HF stabil dort stehen, wo es appliziert wurde. Das unkontrollierte Wegfließen und ein breites Auslaufen gehören der Vergangenheit an. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die sehr gute Röntgensichtbarkeit des Flow-Komposites. HRi Flow HF kann somit optimal als Liner



in Seitenzahnkavitäten bei direkten oder indirekten Restaurationen genutzt werden. Für Zahnhalsfüllungen wird es ebenfalls empfohlen. HRi Flow HF ist blasenfrei und daher einfach zu verarbeiten. Die Flow-Massen sind, wie auch die Dentinmassen der neuen Generation Enamel Plus HRi, in neun Farben lieferbar. Neben den Standardfarben UD1 bis UD6 sind zwei sehr helle Farben UD0 und UD05 für gebleichte Zähne verfügbar. Der Behandler kann so die Farbe der Flow-Masse entsprechend den ästhetischen Erfordernissen der Restauration individuell wählen.

**LOSER & CO GmbH**  
Benzstraße 1c  
51381 Leverkusen  
E-Mail: info@loser.de

**ZWP online**  
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

GEBR. BRASSELER

## Das Fragment an der Wurzel gepackt



KOMET hat das Endo Rescue Kit (4601) entwickelt, das bei einer Instrumentenfraktur im Wurzelkanal der unangenehmen Situation im wahrsten Sinne des Wortes „die Spitze nimmt“. Der erste Schritt ist die korrekte Neupräparation der Zugangskavität unter Verwendung eines herkömmlichen Endoboehrsers mit nicht-schneidender Spitze (H269GK.315.016). Für den weiteren Erfolg ist entscheidend, dass ein gerader Zugang zum Fragment präpariert wird. Nachdem der Wurzelkanal wieder aufgefunden und der Zugang zum Kopf des Fragments mithilfe von zwei Gates-Bohrern geschaffen wurde, erlauben zwei spezielle Instrumente die bislang komplizierte Aktion zu vereinfachen: Ein Zeigerbohrer (RKP.204.090) legt den koronalen Teil des Fragmentes frei, ein extrem fei-

ner Trepanbohrer (RKT.204.090) umschließt es, hält es quasi fest und dreht es entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Kanal heraus. Damit bietet das Endo Rescue Kit eine einfache und systematische Lösung für die OP-Panne und entspannt die unangenehme Situation professionell und schnell.

Wer die raffinierte Vorgehensweise in bewegten Bildern erleben möchte, der kann sich den Einsatz des Endo Rescue Kits sofort unter [www.kometdental.de](http://www.kometdental.de) als Video ansehen.

**KOMET/GEBR. BRASSELER GmbH & Co KG**  
Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo  
E-Mail: info@brasseler.de  
**Web: www.kometdental.de**

**ZWP online**  
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

elexxion

## pluradent übernimmt Vertrieb der elexxion Dentallaser

Die elexxion AG, Radolfzell, international angesehener Hersteller von hochwertigen Dentallasern „made in Germany“, intensiviert ab sofort die Zusammenarbeit mit der pluradent AG – eines der führenden Dentaldepots in Deutschland (über 40 regionale Niederlassungen). Vereinbart ist, dass pluradent ab sofort und exklusiv den



Neu im Vertrieb von Pluradent: Anspruchsvolle elexxion Dioden- und Er:YAG-Dentallaser.

Vertrieb des kompletten Produktprogramms der elexxion AG übernimmt. Mit geschulten Fachberatern wird pluradent insbesondere den Spezialisten für Endodontie, Parodontologie und Implantologie zur Verfügung stehen und rund um das Thema „Einsatz von anspruchsvollen Er:YAG- und Diodenlasern“ umfassend informieren. Die elexxion AG bietet weltweit als einziger Hersteller eine breitgefächerte Produktfamilie, die speziell für den Betrieb in der Zahnarztpraxis konzipiert wurde. Neben einer Technologie, die selbstverständlich die neuesten Erkenntnisse der Laserzahnheilkunde einschließt, hat elexxion bei ihren Dentallasern auch die Themen Ergonomie und optische Aufwertung der Praxis beispielhaft berücksichtigt. Um die für das jeweilige Behandlungsspektrum am besten geeignete Laser-Therapieform auszuwählen, bietet pluradent ab September 2010 verschiedene Seminare an. Informationen dazu siehe [www.pluradent.de/veranstaltungen.html](http://www.pluradent.de/veranstaltungen.html).

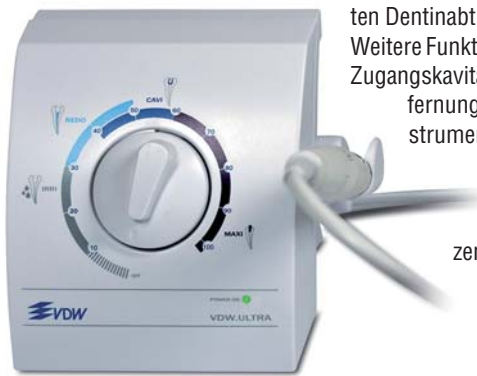
**elexxion AG**  
Schützenstraße 84  
78315 Radolfzell  
E-Mail: info@elexxion.com  
**Web: www.elexxion.de**

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

VDW

## Ultraschallgerät mit Endofokus

Endospezialisten können sich heute eine Wurzelkanalbehandlung ohne Ultraschall nicht mehr vorstellen. Der Grund liegt im Wissen um essenzielle Vorteile dieser Technik. Der Bedarf wächst vor allen Dingen in Praxen mit Interessenschwerpunkt Endodontie. Ein kompaktes Ultraschallgerät mit Fokus auf die Wurzelkanalbehandlung ist das VDW.ULTRA®. Wichtigste Funktion ist die Spülungsaktivierung: Durch Schwingungen werden Mikroströmungen erzeugt, die Spülflüssigkeit auch in Seitenkanäle, Isthmen und Ramifikationen bewegt und durch Erwärmung die gewebsauflösende Wirkung von NaOCl verstärkt. Für die mechanische Aufbereitung sind diese Areale kaum erreichbar. Auch Biofilm wird so wirksam abgelöst. Neu ist die passive ultraschallgestützte Spülung mit speziellen Instrumenten, die einen unerwünsch-



ten Dentinabtrag in der Spülphase vermeiden helfen. Weitere Funktionen stehen für die Feinpräparation der Zugangskavität, Revisionsbehandlungen sowie Entfernung von Metallstiften und frakturierten Instrumenten zur Verfügung. Das handliche Gerät bietet einen hohen Behandlungskomfort. Maßgeschneidert dazu liefert VDW ein hochwertiges Spülensortiment. Natürlich können klassische Paro- und Scaling-Anwendungen ebenso effizient durchgeführt werden.

**VDW GmbH**  
 Bayerwaldstraße 15  
 81737 München  
 E-Mail: [info@vdw-dental.com](mailto:info@vdw-dental.com)  
 Web: [www.vdw-dental.com](http://www.vdw-dental.com)

JADENT

## Kompetenz-Zentrum für Dentalmikroskope

Seit mehr als zehn Jahren ist das Aalener Unternehmen JADENT kongenialer Partner der Zahnärzte, wenn es um die Technologie der Vergrößerung, um den Einsatz des Dentalmikroskops in der Zahnheilkunde geht. „Die marktführenden und qualitativ hochwertigsten Dentalmikroskope verschiedener Hersteller bilden den Kern unseres Produktportfolios“, so Klaus-Jürgen Janik, Inhaber und Geschäftsführer des innovativen Dentalvertriebs. Insbesondere Dentalmikroskope von KAPS, Leica und ZEISS werden den hohen

Qualitätsansprüchen, welche die JADENT-Mitarbeiter an „ihre“ Produkte stellen, gerecht. Neben den Dentalmikroskopen und der entsprechenden Dokumentationsausrüstung bis hin zu HD-Video ergänzen exzellente Lupenbrillen aus eigener Entwicklung das Angebot, das JADENT mit großem technischen Know-how und hohem Applikationswissen seinen Kunden bietet. Im Lieferprogramm stehen darüber hinaus eine Vielzahl exzellenter Instrumente insbesondere für die Endodontie und natürlich auch für den zahnärztlichen „Alltag“ zur Verfügung. Im angeschlossenen, mit modernster Technologie ausgestatteten, Mikroskop Training Center MTC® Aalen garantieren renommierte, international erfolgreiche Zahnärzte Fortbildung auf höchstem Niveau.

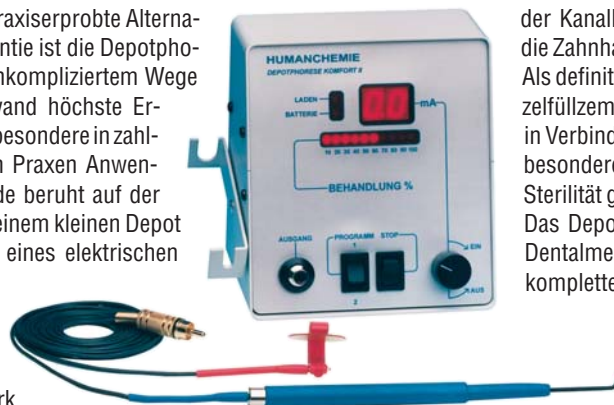


**JADENT microscopes and more e.K.**  
 Dentalvertrieb  
 Wirtschaftszentrum WiZ  
 Ulmer Straße 124  
 73431 Aalen  
 E-Mail: [info@jadent.de](mailto:info@jadent.de)

HUMANCHEMIE

## Erfolgreiche Alternative in der Endodontie

Eine seit Jahren bekannte und praxiserprobte Alternative zur konventionellen Endodontie ist die Depotphorese® mit Cupral®. Da sie auf unkompliziertem Wege ohne großen apparativen Aufwand höchste Erfolgsquoten bietet, findet sie insbesondere in zahlreichen allgemeinmedizinischen Praxen Anwendung. Der Erfolg dieser Methode beruht auf der Wirkung des Cupral®, das aus einem kleinen Depot im Wurzelkanaleingang mittels eines elektrischen Feldes durch alle Arme des apikalen Deltas transportiert wird. Die Foramina werden systematisch durch Osteozement verschlossen. Da selbst bei stark gangränösen Zähnen nur zwei Drittel



der Kanallänge aufbereitet werden müssen, wird die Zahnhartsubstanz geschont. Als definitives Füllmaterial wird der Atacamit-Wurzelfüllzement empfohlen, der durch seine Alkalität in Verbindung mit Ionen des Kupfers ebenfalls den besonderen Anforderungen für die permanente Sterilität gerecht wird. Das Depotphorese®-Gerät Komfort II ist auf den Dentalmessen im Herbst wieder als Starter-Set mit komplettem Zubehör erhältlich.

**HUMANCHEMIE GmbH**  
 Hinter dem Krüge 5, 31061 Alfeld  
 E-Mail: [info@humanchemie.de](mailto:info@humanchemie.de)  
 Web: [www.humanchemie.de](http://www.humanchemie.de)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

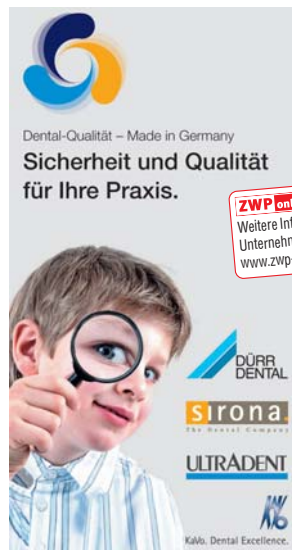
ULTRADENT, DÜRR DENTAL, Sirona, KaVo

## Dentale Qualität – made in Germany

Die vier großen Hersteller aus dem Bereich Praxiseinrichtung, Dürr Dental, Sirona, ULTRADENT und KaVo, kommen aus Deutschland. Dies ist weniger ein Zufall als vielmehr eine Folge des deutschen Erfindergeistes, gepaart mit Ingenieurskunst, Know-how und feinsten Produktionstechnologie. Die Dentale Qualität – made in Germany, die sich daraus ergibt, bedeutet in erster Linie Sicherheit und Qualität für Ihre Praxis.

Alle vier Unternehmen sind Mitglieder des VDDI (Verband der Deutschen Dentalindustrie) und haben sich verpflichtet, sämtliche geltenden Normen für Medizinprodukte zu erfüllen. Um den eigenen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, investieren diese Firmen mit großem Engagement regelmäßig in Forschung, Produktentwicklung, Qualitätsmanagement. Das alles, um Ihnen die tägliche Arbeit ein Stück sicherer und leichter zu machen.

Damit Sie etwas mehr über diese Vorteile für sich und Ihre Praxis erfahren können, wurde eine kleine



Broschüre aufgelegt, die Sie kostenlos beim Dentalfachhandel, den vier Herstellern und beim Verlag anfordern können. Die gemeinsame Broschüre informiert Sie über Standards und Kennzeichnungen, die für Ihre Praxis von Bedeutung sind. Sie ist auch als Checkliste bei Praxisgründung und bei Kaufentscheidung für den Bereich Einrichtungen hilfreich. Zertifizierte Hersteller und Produkte erleichtern darüber hinaus die Dokumentation in Ihrer Praxis und die eigene Zertifizierung Ihrer Praxis.

### ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10  
85649 Brunnthal

E-Mail: [info@ultradent.de](mailto:info@ultradent.de)

Web: [www.ultradent.de](http://www.ultradent.de)

American Dental Systems

## Optische Höchstleistung mithilfe des Dentalmikroskops



Möchten Sie mikroskopische Untersuchungsmethoden und mikrochirurgische Techniken verstärkt in Ihr Behandlungskonzept integrieren? Mit dem neuen Dentalmikroskop (erhältlich bei American Dental Systems) können Sie künftig optische Höchstleistungen erzielen. Das Mikroskop ist als Standmikroskop und mit einer Decken- oder Wandhalterung erhältlich. Das Top-Produkt in der Kompaktklasse bietet eine fünfstufige Vergrößerung und eine Feinfokussierung. Dank der Kombination aus dem Standardfokus von 250 mm und dem Weitwinkelokular mit der Vergrößerung x 12,5 erlaubt das einzigartige optische System eine bis zu 24-fache Vergrößerung. Der integrierte Dioptrienausgleich ermöglicht auch

Brillenträgern ein komfortables Arbeiten und der 180-Grad-Schwenktubus gewährleistet eine ergonomische Sitzposition. Für ein völlig homogenes Lichtfeld sorgt eine integrierte Lichtquelle. Die einschwenkbaren Orange- und Grünfilter dienen dazu, feinste Gefäßstrukturen sichtbar zu machen und verhindern vorzeitiges Aushärten des Füllmaterials. Durch die große Auswahl an Zubehör kann das Leistungsspektrum jederzeit erweitert werden. So kann das Mikroskop zum Beispiel durch den passenden Beam-Splitter und einen individuellen Kamera-Adapter ausgezeichnet an die Wünsche des Zahnarztes angepasst werden.

### American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42  
85591 Vaterstetten

E-Mail: [info@ADSystems.de](mailto:info@ADSystems.de)

Web: [www.ADSsystems.de](http://www.ADSsystems.de)

NSK

## Zuverlässig und präzise

Der neue Apex Locator von NSK wurde zur genauen Messung der Wurzelkanallänge für jede Anwendung entwickelt, egal ob der Kanal trocken, nass oder mit Blut kontaminiert ist. iPex garantiert Sicherheit bei der Wurzelkanalbehandlung und erhöht den Komfort für den Patienten, ohne zusätzliche Strahlenbelastung. Das große, hochauflösende LCD-Display ermöglicht unmittelbare Messungen und zeigt unverzüglich die präzise Distanz zur Wurzelkanalspitze an. Die benutzerfreundliche Grafik und das ertönde akustische Signal liefern genaue Informationen über die optimale Feilenposition, sobald die Instrumentenspitze den Apex erreicht. Die Lautstärke des akustischen Signals ist regulierbar. Der neue digitale Apex Locator von NSK bietet große Genauigkeit für alle möglichen Wurzelkanalsituationen und ist gegenüber anderen Apex Locatoren mit ausschließlich analogen Signalen



überlegen. Die iPex Multifrequenz Messsoftware-Technologie filtert irrelevante Signale, die in den gebogenen Kanälen oder unter anderen außergewöhnlichen Umständen auftreten können, zuverlässig. Das akustische Signal informiert den Behandler jederzeit über den Stand der Feile im Wurzelkanal. Der iPex wählt automatisch die bestmögliche Kombination der Frequenzen aus, um sich den Gegebenheiten im Wurzelkanal des jeweiligen Patienten anzupassen. Das Gerät schaltet sich nach 10 Minuten ohne Nutzung automatisch ab.

### NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8  
65760 Eschborn

E-Mail: [info@nsk-europe.de](mailto:info@nsk-europe.de)

Web: [www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

lege artis

## Für einen sauberen Wurzelkanal

Mit HISTOLITH NaOCl 5% präsentiert lege artis Pharma eine Natriumhypochlorit-Lösung mit garantiert durchgehender Qualität und Wirkstoffstabilität. HISTOLITH NaOCl 5% eignet sich sowohl in



direkter Anwendung als auch für die bedarfsgerechte Verdünnung zum Reinigen und Desinfizieren des Wurzelkanals.

Aktuelle Spülprotokolle der Hochschulen empfehlen eine großvolumige Spülung bei jedem Wechsel der Instrumentengröße. Bei lege artis durchgeführter Wurzelkanalaufbereitung ist die gründliche Spülung mit Natriumhypochlorit heute unverzichtbar. HISTOLITH NaOCl 5% eignet sich dabei für alle gängigen Aufbereitungstechniken, d.h. auch bei maschineller Aufbereitung.

Ein Tipp aus der Praxis: In Kombination mit CALCINASE EDTA-Lösung entfernen Sie zusätzlich die Schmierschicht. HISTOLITH NaOCl 5% kann über den Dentalgroßhandel in drei Packungsgrößen bezogen werden; einer 50-ml-Flasche (nachfüllbar) und einer 200-ml- und 500-ml-Vorratsflasche.

**lege artis Pharma GmbH + Co. KG**  
Postfach 60, 72132 Dettenhausen  
E-Mail: [info@legeartis.de](mailto:info@legeartis.de)  
Web: [www.legeartis.de](http://www.legeartis.de)

DENTSPLY Maillefer

## Eine neue Ära der Wurzelkanalaufbereitung

In der Endodontie ist die Präparation des Gleitpfades unverzichtbar für ein genaues Verständnis der Wurzelanatomie. Gleichwohl gilt diese traditionell mit Handinstrumenten durchgeführte Behandlungsphase als besonders schwierig und fehleranfällig.

Mit den innovativen PathFiles bietet DENTSPLY Maillefer erstmals ein maschinelles NiTi-Feilensystem zur sicheren Aufbereitung des Gleitpfades, das sich sowohl für Endodontie-Experten als auch für endodontisch weniger erfahrene Allgemeinzahnärzte eignet. Zur Vermeidung von Torsionsfrakturen bei rotierenden NiTi-Feilen ist das ausreichende Durchgängigmachen des Wurzelkanals entscheidend.

Bisher musste die Präparation des Gleitpfades mit konventionellen Handinstrumenten aus Edelstahl durchgeführt werden. Probleme wie Stufenbildungen, Perforationen sowie Verlagerungen des Kanals oder des Foramen apicale traten auf. Eine Studie von Berutti et al.<sup>1</sup> zeigt, dass sich diese Risiken deutlich durch das rotierende NiTi-Feilensystem PathFile reduzieren lassen, das erstmals die sichere und schnelle maschinelle Aufbereitung des Gleitpfades ermöglicht. PathFile besteht aus extrem bruchfesten und flexiblen NiTi-Instrumenten mit einer Konizität von zwei Prozent. Sie werden



in drei verschiedenen Längen und drei verschiedenen Spitzengeometrien (ISO 013/016/019) angeboten.

### Literatur

- 1 Berutti E., Cantatore G., Castelucci A., PathFile: A New Rotary Nickel-Titanium Instrument for Quick and Safe Preflaring, 2009

**DENTSPLY Maillefer**  
De-Trey-Straße 1  
78467 Konstanz  
Web: [www.dentsply.de](http://www.dentsply.de)

VOCO

## Effizient und preiswert



VOCO hat mit x-tra fil ein Hybrid-Composite speziell für die schnelle und effektive Anwendung im Seitenzahnbereich entwickelt. Das lichthärtende Füllungsmaterial ermöglicht zahnfarbene, kaulasttragende Restaurationen der Kavitätenklasse I und II. Damit ist x-tra fil eine hochwertige, langlebige und kostengünstige Alternative zu Amalgamfüllungen. Aufgrund seiner zeitspa-

renden Verarbeitung bietet sich x-tra fil insbesondere für Patienten mit geringer Compliance an. Neben der Seitenzahnversorgung eignet sich x-tra fil auch sehr gut für den preiswerten Stumpfaufbau durch hohe Inkrementstärken bei endodontisch zu versorgenden Zähnen. Dieses Composite ist in einer Universalfarbe und sowohl in handlichen Dosierspritzen als auch praktischen Caps zur direkten Applikation erhältlich. Jetzt gibt es x-tra fil zudem in der wirtschaftlich besonders attraktiven Großpackung (10 x 5-Gramm-Spritze).

**VOCO GmbH**  
Postfach 767  
27457 Cuxhaven  
E-Mail: [info@voco.de](mailto:info@voco.de)  
Web: [www.voco.de](http://www.voco.de)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.